

Wie bin ich zur Kommunalpolitik gekommen?

Ich wollte mich für meinen Heimatort engagieren und etwas bewirken. Bei einem Besuch vor mehr als zehn Jahren am Pferde-
stall von Peter Moskopp hat er mich angesprochen und so bin
ich 2013 Mitglied der CDU Kettig geworden.

Was würde ich gerne bewirken?

Mir war und ist es sehr wichtig, Kettig voran zu bringen, dass
Bestehende zu erhalten und vor allem auch zu nutzen! Unter
anderem ist es mir persönlich ein besonderes Anliegen, unsere
wunderschöne Schulwiese wieder in den Schulalltag zu integrieren
und unseren Schulkindern eine Pause in der Natur zu ermög-
lichen.

Welche Erfahrungen konnte ich bereits sammeln?

Seit der Kommunalwahl 2014 arbeite ich in verschiedenen
Ausschüssen in unserer Ortsgemeinde mit und bringe mich in
verschiedene Projekte der Verbandsgemeinde Weißenthurm
ein. Durch das Amt der Ersten Beigeordneten nehme ich an den
Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen sowie an der jährlich
stattfindenden Sitzung der Rhein-Mosel-Eifel Touristik (REMET)
teil. Weiterhin verrete ich regelmäßig die Ortsgemeinde bei den
Elternausschusssitzungen der KiTa Arche Noah.

Was schätzen meine Freunde an mir?

Mein Engagement, meine Hilfsbereitschaft, meine Loyalität und
die ehrliche, humorvolle Art.

Worauf könnte ich gar nicht verzichten?

Auf meine Familie und meine Freunde.

Was wollte ich als Kind werden?

Durch meine verschiedenen Interessen, gab es schon als Kind
mehrere Optionen für mich. Zu Schulzeiten war mein größtes
Ziel Klassensprecher zu werden und zu bleiben.

Was mache ich in meiner Freizeit?

Ich verbringe sehr gerne Zeit mit meiner Familie und meinen
Freunden. Ich liebe die Berge und das Meer und genieße unser
Dorfleben mit seinen vielen Veranstaltungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 9. Juni entscheiden Sie durch Ihre Stimme, wer neuer Bürger-
meister oder Bürgermeisterin in Kettig wird. Gerne stelle ich mich
für dieses Amt zur Verfügung.

Ich bin 39 Jahre jung und lebe gemeinsam mit meinem Ehemann
Stefan und meiner Tochter Celine auf dem Biohof Hommer in Kettig.

Nach meiner schulischen Ausbildung habe ich eine Ausbildung
zur Bürokauffrau absolviert. Mir wurde schnell bewusst, dass ich
im sozialen Bereich arbeiten möchte und habe einige Jahre in der
Altenpflege gearbeitet. Heute unterstütze ich meinen Mann Stefan
bei den anfallenden Büroarbeiten in seinem Betrieb. Mein Hobby
Nageldesign habe ich als weitere berufliche Tätigkeit in Kettig
verwirklicht. Seit November 2023 bin ich einmal in der Woche im
Marienhaus Klinikum Neuwied und betreue als so genannte „Grüne
Dame“ ehrenamtlich die Patienten.

Im August 2019 wurde ich vom Gemeinderat zur Ersten Beigeord-
neten von Kettig gewählt und konnte in den letzten fünf Jahren
viele Erfahrungen sammeln. In verschiedenen Seminaren bei der
Kommunalakademie und durch die Zusammenarbeit mit unserem
Ortsbürgermeister Peter Moskopp erhielt ich einen guten Einblick
in die Tätigkeitsbereiche eines Bürgermeisters.

Dadurch ist mir natürlich bewusst, dass dieses Amt eine große Ver-
antwortung mit sich bringt und eine neue Herausforderung für mich
bedeutet. Bewusst habe ich mir mit der Entscheidung zur Kandida-
tur für das Bürgermeisteramt Zeit gelassen. Nach reiflicher Über-
legung und intensiven Gesprächen innerhalb meiner Familie und
meinem engsten Freundeskreis habe ich mich dazu entschieden,
mich dieser Herausforderung zu stellen.

Kettig ist mir wichtig!

Unser Dorf ist und war schon immer mein Lebensmittelpunkt.
Gemeinsam und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger möchte
ich „Mit Herz und Sachverstand“ in den nächsten Jahren Bestehen-
des erhalten, Vorhandenes nutzen und Neues ermöglichen!

Ich freue mich auf Ihre und Eure Unterstützung!



Ihre
Jennifer Reski



HIER BIN ICH ZUHAUSE
www.cdu-kettig.de



Jennifer Reski

... mit Herz und Sachverstand für unser Kettig!

Jennifer Reski



HIER BIN ICH ZUHAUSE

... mit Herz und Sachverstand für unser Kettig!

